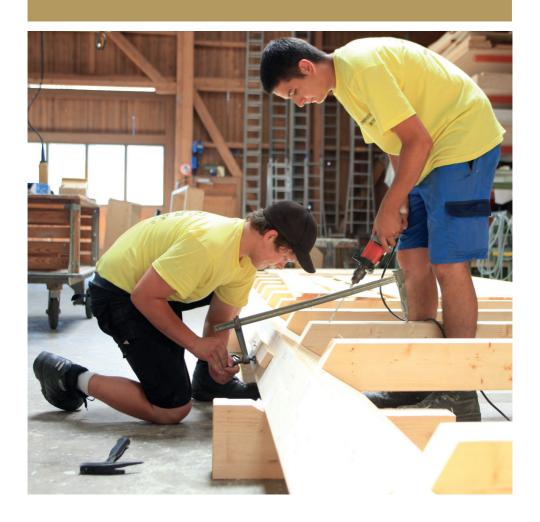
# holzbauschweiz |

# Holzbearbeiterin/Holzbearbeiter mit eidgenössischem Berufsattest (EBA)



## **Inhalt**

## Dein sicherer Einstieg in die Berufswelt

Holz als Werkstoff	4
Teamarbeit	4
Berufsstart mit guten Aussichten	5
Ausbildungsinhalte	6
Anforderungen	7
Entwicklungsmöglichkeiten	8
Eine Schnupperlehre lohnt sich	9
Zimmerin/Zimmermann EFZ oder Holzbearbeiter/in EBA	10
Hilfreiche Link-Sammlung	10

Version 01.2015

Herausgeber Holzbau Schweiz Fotos Fotolia, Claudia Reinert

# Zweijährige Grundbildung Holzbearbeiterin/Holzbearbeiter mit eidgenössischem Berufsattest (EBA)

In keinem anderen Land erhält man eine bessere Ausbildung in der Holzbaubranche als in der Schweiz. Diese Behauptung haben bereits viele Zimmerer mit Schweizer Herkunft an Europa- und Weltmeisterschaften unter Beweis stellen können.

Die zweijährige Grundbildung zur Holzbearbeiterin/zum Holzbearbeiter bietet Jugendlichen einen soliden Grundstein, um diese Berufskompetenzen umfassend auszubauen. Wer einen Beruf im Holzbau erlernt, entscheidet sich für einen höchst spannenden Beruf mit dem ebenso faszinierenden Werkstoff Holz.

Diese Broschüre soll Ausbildenden und Berufsinteressierten die wichtigsten Informationen zur zweijährigen Grundbildung Holzbearbeiterin/Holzbearbeiter mit eidgenössischem Berufsattest (EBA) aufzeigen. Holzbau Schweiz steht gerne bei Fragen zur Grundbildung wie auch zu weiteren Karriereangeboten zur Verfügung.



## Dein sicherer Einstieg in die Berufswelt: Zweijährige Grundbildung Holzbearbeiterin/Holzbearbeiter EBA

#### Holz ist natürlich

Holz ist der zeitgemässe Baustoff mit natürlicher Ausstrahlung und vielversprechender Zukunft. Holz ist bei entsprechender Waldpflege nachhaltig, stetig nachwachsend und damit langfristig verfügbar.

#### Holz bedeutet Individualität

Laubholz, Nadelholz, Holzwerkstoffe – jedes Stück ist anders. Holz ist der Hochleistungswerkstoff aus der Natur, für den laufend neue Anwendungen entwickelt werden. Auch als Baustoff ist Holz voll im Trend. Er steht für gesundes, beständiges und angenehmes Wohnen.

#### Mit Holz arbeiten ist cool

Holz ist natürlich, fühlt sich warm an, riecht gut, ist vielseitig einsetzbar und lässt sich mit geeigneten Werkzeugen und Maschinen sehr gut bearbeiten.

#### **Teamarbeit**

Teamarbeit wird grossgeschrieben! Es ist wie in der Formel 1 oder im Fussball – der Erfolg hängt nicht nur von den Fähigkeiten und dem Einsatz des Einzelnen ab, sondern vor allem vom guten Zusammenspiel des ganzen Teams. Es ist einfach ein gutes Gefühl, zusammen richtig etwas geschafft zu haben.

Als Team überzeugen und Leistungen erbringen, die keiner alleine schaffen würde – das ist cool!



## Dein Berufsstart mit guten Aussichten

Der Beruf der/des Holzbearbeiters/in EBA (eidgenössisches Berufsattest) ist eine eigenständige, zwei Jahre dauernde Grundbildung in der Holzbranche. Sie umfasst vielseitige Tätigkeiten in der holzverarbeitenden Industrie wie auch im Holzbau. Du erhältst Einblick in alle Bereiche der Holzverarbeitungskette.

Nach deiner Grundbildung erwirbst du einen eidgenössischen Berufsabschluss. Mit diesem Papier in der Tasche hast du am Arbeitsmarkt sehr gute Chancen auf einen interessanten Job in der Holzbranche. Wegen der breit ausgerichteten Ausbildungsinhalte stehen dir grundsätzlich alle Betriebe offen.

Auch für eine spätere weiterführende Ausbildung hast du mit diesem Berufsabschluss viel bessere Möglichkeiten als direkt nach der Schule. Die Ausbildung zum Holzbearbeiter kann für dich auch eine sinnvolle Alternative zum 10. Schuljahr sein.



## **Ausbildungsinhalte**

## So ist deine Ausbildung aufgebaut

Du wirst in deinem Lehrbetrieb in allen Aspekten deiner Tätigkeit ausgebildet und arbeitest dabei in einem Team mit. Einen Tag pro Woche besuchst du die Berufsschule, in der du am interessanten und praxisbezogenen Unterricht teilnimmst. Ergänzend erlernst du an überbetrieblichen Kursen den richtigen und sicheren Umgang mit Handwerkzeugen, Maschinen, Staplern und Kettensägen.

Je nach Lehrbetrieb wirst du in einem von zwei Schwerpunkten ausgebildet.

#### Ausbildungsschwerpunkt Industrie

Du stellst Holzprodukte mit anspruchsvollen Anlagen fachgerecht her, verpackst und lagerst diese mit geeigneten Hilfsmitteln, insbesondere Staplerfahrzeugen. Dem Sicherstellen effizienter Abläufe kommt dabei eine hohe Bedeutung zu.

#### Ausbildungsschwerpunkt Werk & Bau

Du montierst Bauteile fachgerecht mit den geeigneten Handwerkzeugen, Maschinen und Materialien. Dabei kommt dem genauen und effizienten Arbeiten gemäss vorgegebenen Unterlagen eine hohe Bedeutung zu.

# Eine interessante und vielseitige Ausbildung

Holzbearbeiterinnen und Holzbearbeiter EBA verarbeiten den Rohstoff Holz, Hilfsstoffe und Hilfsmittel zu Fabrikaten und Bauteilen.

# In der Ausbildung werden dir folgende Fertigkeiten vermittelt:

- Du verfügst über grundlegende Kenntnisse im Bereich Holz, Wald und Holzbranche und nutzt diese für deine Arbeiten.
- Du setzt Handmaschinen, Handwerkzeuge und stationäre Maschinen fachgerecht, sicher und effizient ein.
- Du stellst Fabrikate mit Produktionsanlagen fachgerecht her, verpackst und lagerst sie. Dabei stellst du effiziente Abläufe sicher.
- Du montierst Bauteile fachgerecht mit den geeigneten Handwerkzeugen,
   Maschinen und Materialien.
- Du setzt während des Arbeitens die Vorschriften des Umweltschutzes, des Gesundheitsschutzes und der Arbeitssicherheit pflichtbewusst um.





## Anforderungen

### Was du für deine Lehre mitbringst

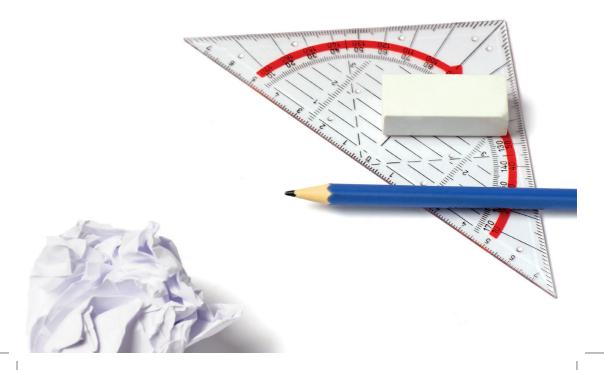
- Du hast die Volksschule abgeschlossen.
- Du bist mindestens 15 Jahre alt.
- Du hast Freude an der Arbeit mit Holz und Maschinen.
- Du packst gerne zu und bist belastbar.
- Du bist bereit, dich an ändernde Arbeitsbedingungen und Anforderungen anzupassen.
- Du verfügst über ein angemessenes Vorstellungsvermögen und beherrschst einfaches Rechnen mit Längenmassen.
- Du handelst eigenverantwortlich und bist teamfähig.
- Du leidest nicht unter Allergien oder Asthma.

### Chance durch «Tatbeweis»

Auch in Schülern mit anders gelagerten Fähigkeiten können sehr erfolgreiche Berufsleute stecken. Oft geht «der Knopf etwas später auf», wie der Volksmund weiss. Viele Menschen lernen besser durch praxisbezogene Erfahrung als auf der theorielastigen Schulbank. Die Attestausbildung ermöglicht diesen Berufseinsteigern, ihre Fähigkeiten in der Praxis zu entdecken und zu beweisen und so eine erfolgreiche Berufslaufbahn zu starten.

#### Lerndokumentation

Wie bei der vierjährigen Grundbildung Zimmerin/Zimmermann EFZ wird auch bei der zweijährigen Attestausbildung eine Lerndokumentation (Arbeitsbuch) gefordert. Diese findet im Zuge des Qualifikationsverfahrens am notenrelevanten Fachgespräch Verwendung.



## Entwicklungsmöglichkeiten

## Was ist nach der Lehre möglich?

Nach deinem Berufsabschluss stehen dir viele Wege offen:

- Anschlussmöglichkeiten zum Zimmermann, Säger und zu weiteren Berufen in der Holzbranche
- individuelle Weiterbildung und Spezialistenausbildungen von Holzbau Schweiz
- Fortbildung gemäss Karriereplan von Holzbau Schweiz und von Holzindustrie Schweiz

Der Karriereplan von Holzbau Schweiz ermöglicht lebenslanges Lernen. Die Ausbildungen zum Energieberater, Projektleiter Solaranlagen oder zum Handwerker in der Denkmalpflege sind nur einige Beispiele. Darum bedeutet ein Beruf im Holzbau die Chance, sich individuell nach seinen Wünschen und Bedürfnissen auszurichten und zu entwickeln.

### Ausbildungswege im Holzbau



### Eine Schnupperlehre lohnt sich

Nur mit einer mindestens einwöchigen Schnupperlehre kannst du die Arbeit in einem Holzbaubetrieb wirklich kennen lernen und beurteilen, ob dir die Arbeit gefällt.

### Lehrbetriebe, die in Frage kommen:

Betriebe der Holzbau- und Sägereibranche sowie Leim-, Hobel-, Kisten-, Paletten- und Imprägnierwerke, Holzleimbau und Zaunfabriken.

Denk daran, dass Betriebe der Holzbaubranche sehr unterschiedlich sein können. Falls dir die Arbeiten zum Beispiel in einer kleinen Dorfzimmerei weniger zusagen, mach doch noch eine Schnupperlehre in einem anderen Holzbaubetrieb, z. B. in einem Grossbetrieb, der im Hausbau tätig ist. Umgekehrt gilt natürlich das Gleiche!

Nur im Zusammenspiel aller Aspekte ist erkennbar, welche Ausbildungsrichtung am besten in Frage kommt. Dafür steht den Schnupperlehrbetrieben als praktisches Hilfsmittel eine speziell für die Holzbaubranche entwickelte Eignungabklärung zur Verfügung.





# Holzbearbeiter/in EBA oder Zimmerin/Zimmermann EFZ?

Einen umfassenden Einblick in die Berufsbilder Holzbearbeiter/in EBA und Zimmerin/Zimmermann EFZ gibt Holzbau Schweiz mit der Website lehre-holzbau.ch; aber auch Tests wie das Stellwerk, der Basis-Test und der Multi-Check können verlässliche Aussagen zu Kenntnissen in Fächern wie Mathematik, Deutsch, Natur, Technik und auch zum Vorstellungsvermögen machen.

## Hilfreiche Link-Sammlung

www.holzbau-schweiz.ch www.lehre-holzbau.ch www.lehre-zimmermann.ch www.stellwerk-check.ch www.multicheck.ch www.basic-check.ch

## Partner-Organisationen

- FRECEM www.frecem.ch
- Holzindustrie Schweiz
  www.holz-bois.ch



## So sehen künftig deine Haus-Aufgaben aus. Lerne einen Beruf im Holzbau!

Eine Lehre im Holzbau macht Spass. Mit Kollegen erschaffst du einzigartige Bauwerke aus Holz. Du arbeitest gerne im Freien und hast ein gutes Vorstellungsvermögen? In dir steckt ein Holzbauer!

www.lehre-holzbau.ch





## Holzbau Schweiz

Zentralsitz Schaffhauserstrasse 315 8050 Zürich

Telefon +41 44 253 63 93

info@holzbau-schweiz.ch www.holzbau-schweiz.ch